

## Musterbeschreibung

### Zwerg-Rexe, japanerfarbig (ZwRexjap)



#### Bewertungsskala

1. Gewicht	20 Punkte
2. Körperform, Typ und Bau	20 Punkte
3. Fellhaar	15 Punkte
4. Kopf und Ohren	15 Punkte
5. Kopf- und Rumpfzeichnung	15 Punkte
6. Farbe	10 Punkte
7. Pflegezustand	5 Punkte
	<u>100 Punkte</u>

#### Gewichtsbewertung

1,00	bis 1,10	bis 1,20	1,20 bis 1,40	bis 1,45	bis 1,50	bis 1,60	Höchstgewicht
17	18	19	20	19	18	17	1,60

#### 1. Gewicht

Normalgewicht über 1,20 bis 1,40 kg. Mindestgewicht 1,00 kg, Höchstgewicht 1,6 kg.

#### 2. Körperform, Typ und Bau

Der Körper ist walzenförmig, vorne und hinten gleichmäßig breit, **wirkt aber infolge der Kurzhaarigkeit und der feinen Stellung nicht so gedrungen** wie bei den Hermelin und Farbenzwerger. Die Rückenlinie ist kurz und hinten gut abgerundet. Infolge der Kurzhaarigkeit treten die einzelnen Körpermerkmale schärfer in Erscheinung als bei den normalhaarigen Zwerggrassen. Dies ist bei der Beurteilung der Form und des Typs zu berücksichtigen.

Die Läufe sind kurz und dem Zwergtyp angepasst, die kleine Blume liegt fest am Körper an. Der Körper der Häsin unterscheidet sich von dem des Rammlers kaum und ist von jeglichem Wammenansatz frei.

**Leichte Fehler:** Siehe »Allgemeines«. Leichte Abweichungen vom Typ, insbesondere leicht verjüngte oder leicht gestreckte Form.

**Schwere Fehler:** Siehe »Allgemeines«. Insbesondere stark vom Typ abweichender schmaler und langgestreckter Rumpf. Wammenansatz bei beiden Geschlechtern.

#### 3. Fellhaar

Die folgenden Bestimmungen gelten für alle Zwerg-Rexe. Das Fellhaar ist sehr dicht und besitzt ein auf dem Haarboden fast senkrecht stehendes Haar, das auf der Rückenmitte

eine Länge von 14-17 mm haben muss. Die einzelnen Haare dürfen weder wellig sein, noch Locken bilden. Sie müssen über eine genügende Stabilität verfügen. Wenn man mit der flachen Hand gegen den Strich über das Fell streicht, sollen die Haare fast senkrecht stehen bleiben oder nur langsam in ihre Ausgangslage zurückgehen. Bleiben sie nach dem Streichen gegen den Strich liegen, so ist dies ein Anzeichen von zu dünnem Fell. Die feinen, nicht gekrümmten Grannenhaare sollen mit dem Unterhaar in gleicher Höhe abschneiden. Die Grannenspitzen dürfen aus dem Wollflaum höchstens 1 mm herausragen. Der Nackenkeil sei möglichst klein und lockenfrei. Doch werden sich wellige oder lockige Haare im Nackenkeil und am Bauch (Geschlechtspartie) nicht vermeiden lassen. Je glatter die Nackenpartie, desto besser die Haarstruktur auch auf den übrigen Körperpartien und desto wertvoller das Fell. Die Ohren sind gut behaart.

**Leichte Fehler:** Siehe »Allgemeines«. Ferner Besonderheiten zum Fellhaar der Kurzharrassen: Leichte Wirbel- oder Lockenbildung in der Decke (ausgenommen Keil und Bauch); leicht überstehende Grannen; wenig Unterwolllichte, dünnes Fellhaar, wenig behaarte Ohren, wenig Spürhaare.

**Schwere Fehler:** Siehe »Allgemeines«. Ferner Besonderheiten zum Fellhaar der Kurzharrassen: Zu kurzes oder zu langes Haar; sehr lange Begrannung; starke Wirbel- oder Lockenbildung in der Decke. Nicht überdeckbare Kahlstellen am Sprunggelenk bei ausgestrecktem Hinterlauf. Gänzlich fehlende Spürhaare.

#### 4. Kopf und Ohren

Der Kopf tritt entsprechend dem Zwergkaninchentyp markant in Erscheinung; er ist mit einer breiten Stirn- und Schnauzpartie versehen, wirkt aber infolge der Kurzhaarigkeit nicht so kräftig wie bei den Hermelin und Farbenzwerger. Er sitzt dicht am Rumpf. Der Kopf der Häsin tritt ebenfalls markant in Erscheinung, jedoch ist er entsprechend dem Geschlechtstyp – v.a. infolge der weniger ausgeprägten Backenbildung - etwas feiner und an der Stirnpartie etwas weniger breit.

Die Ohren sind, der Zwergform entsprechend, relativ kurz, infolge des etwas höheren Gewichts der Zwerg-Rexe jedoch etwas länger als bei den Hermelin und Farbenzwerger; sie erscheinen außerdem wegen der Kurzhaarigkeit etwas länger und feiner als bei den normalhaarigen Tieren. Die Ohren sollen zusammenstehend, nach oben leicht v-förmig geöffnet getragen werden. Sie sollen, der Zwergrasse entsprechend, kräftig und fest im Gewebe und oben schön abgerundet sein. Als ideal gilt eine Ohrenlänge von ca. 6 cm. Die Mindestlänge beträgt 5 cm, die Höchstlänge 7,5 cm.

**Leichte Fehler:** Nicht entsprechend ausgeprägte Kopfbildung. Tief liegende Augen. Etwas lange Ohren über 6,5 cm bis zur Höchstlänge von 7,5 cm: Abzüge je nach Grad der Abweichung und nach Gesamterscheinungsbild - in der Regel für jeden halben Zentimeter ein Punktabzug. Etwas grob erscheinende Ohren; breit getragene Ohren; dünne, faltige oder spitze Ohren.

**Schwere Fehler:** Häsinnenkopf beim Rammler; ausgeprägter Rammlerkopf bei der Häsin. Zu kurze Ohren unter 5 cm oder zu lange Ohren über 7,5 cm. In der Haltung stark abweichende, sehr dünne oder zu grob strukturierte Ohren.

#### 5. Kopf- und Rumpfzeichnung

Hier gelten sinngemäß die Anforderungen der Japaner-Rexe Position 4 und 5.

#### 6. Farbe

Hier gelten sinngemäß die Anforderungen der Japaner-Rexe Position 6.

**7. Pflegezustand** Siehe »Allgemeines«.